

Protokoll der Mitgliederversammlung des Südbadischen Tischtennis-Verbandes am 02. Juli 2011 in 79650 Schopfheim/Fahrnau

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung durch den Verbandspräsidenten

Um 14:05 Uhr eröffnet Horst Haferkamp die Mitgliederversammlung des Südbadischen Tischtennis-Verbandes mit der Begrüßung der anwesenden Vertreter der Vereine, der Ehrengäste und der Presse.

Besonders begrüßt der Präsident Ruthard Hirschner, Vertreter der Stadt Schopfheim, den Präsidenten des Badischen Sportbundes, Gundolf Fleischer, den Vizepräsidenten Finanzen des DTTB, Michael Geiger, sowie das Ehrenmitglied des STTV, Frieder Engler. Die Einladung und die notwendigen Unterlagen wurden fristgerecht verschickt. Wünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

TOP 2 Totenehrung

Stellvertretend werden die Namen einiger verstorbener Vereinsmitglieder der letzten beiden Jahre verlesen.

TOP 3 Grußworte der Gäste

Anschließend richten Herr Hirschner, Herr Fleischer, Herr Michael Geiger und der 1.Vorsitzende des ausrichtenden Vereins TTC Schopfheim-Fahrnau, Volker Fischer, ihre Grußworte an die Versammlung. Dabei stellt Hirschner die gastgebende Stadt Schopfheim ausführlich der Versammlung vor. Zudem ehrt Fleischer den scheidenden Vizepräsidenten Ludwig Schmieder für seine 42-jährige Tätigkeit im STTV-Verbandsbeirat und überreicht ihm die „Goldene Ehrennadel“ des Badischen Sportbundes. DTTB-Vizepräsident Michael Geiger bewirbt nach seinen Grußworten die Lieberr Team-WM 2012 in Dortmund. Darüber hinaus verliest er die nationalen und internationalen Erfolge südbadischer Tischtennispieler. Volker Fischer stellt kurz den gastgebenden Verein TTC Schopfheim-Fahrnau vor. Anschließend fragt Fischer den Präsidenten des BSB Gundolf Fleischer, ob die Geburtsdaten der Funktionäre beim BSB angegeben werden müssen. Fleischer kann diese Frage nicht beantworten und bittet um ein Telefonat. Genaueres unter TOP 20 „Verschiedenes“. Horst Haferkamp bedankt sich bei den Gastrednern und überreicht ihnen Präsente.

TOP 4 Referat von Gastredner Jochen Lang über „myTischtennis mit TTR,, und kurzer Aussprache

Jochen Lang, Geschäftsführer von click-tt GmbH und „myTischtennis“ GmbH, selbst noch aktiver Tischtennispieler in der 2.Bundesliga, referiert über das Onlineportal myTischtennis.de und die damit zusammenhängende Einführung der (Q)-TTR-Werte. Zuerst nennt Lang die Ziele und Ideen des Onlineportals myTischtennis.de. Dieses Portal soll den einzelnen Sportler ansprechen und dabei die Verbindung zu click-tt sein, welches Verband und Vereine anspricht. Dabei erzählt Lang, dass es schon über 60.000 registrierte Nutzer des Onlineportals myTischtennis.de gibt und wirbt mit einem Trailer für die Seite. Er erklärt den Aufbau des Onlineportals, jeder registrierte Nutzer erhält eine individuelle Startseite mit Statistiken zu seinen persönlichen Leistungen im Tischtennis. Dabei werden nur Daten benutzt, welche bei click-tt veröffentlicht wurden. Das Herzstück des Portals ist eine filterbare Rangliste aller Spieler und Spielerinnen, bei der man sich mit anderen Aktiven des Tischtennisports vergleichen kann. Mit Hilfe der Statistiken können individuelle Stärken und Schwächen festgestellt werden und es gibt eine Übungsdatenbank, auf der Schlagtechniken u.a. mit Videos von internationalen TT-Stars, erklärt werden. Lang präsentiert zudem Gewinnspiele und Premiummitgliedschaften der Internetseite. Er erklärt die Zusammenarbeit mit click-tt, präsentiert den TTR-Wert, die eine bundesweit filterbare Rangliste ergibt und das Berechnungskonzept dieser Werte, die sich aus Head-to-Head Vergleichen zusammenstellen.

Der TTR-Wert verändert sich quartalsabhängig viermal im Jahr (daher Q-TTR-Werte), für den Premiumbereich ändert sich dieser Wert jedoch täglich. Jochen Lang erklärt die Ersteinstufung dieses Wertes und die dynamische Einstufung der Spieler, die noch keinen TTR-Wert haben. Präsident Haferkamp bedankt sich für den Beitrag von Jochen Lang und ist von der Masse an interessanten Details zu diesem Thema begeistert. Nun folgt die angekündigte kurze Aussprache über dieses Thema. Fragen an Jochen Lang zu seinem Beitrag werden jedoch nicht gestellt.

TOP 5 Wahl des Protokollführers

Julian Hager vom TTC Schopfheim/Fahrnau wird einstimmig zum Protokollführer der Mitgliederversammlung gewählt.

TOP 6 Feststellung der Stimmberechtigung

Gerhard Fink stellt fest, dass 161 Vereinsvertreter der theoretisch möglichen 230 Vereinsvertreter anwesend sind. Damit gibt es bei der Mitgliederversammlung 171 Stimmberechtigungen, da der Beirat mit 10 Stimmen hinzukommt.

TOP 7 Ehrungen

Mannschaftsmeister auf Verbandsebene sowie die Meister der Seniorenklassen und die Pokalsieger werden verlesen. Diese Mannschaften wurden schon bei den jeweiligen Bezirkstagen geehrt. Danach folgt die Ehrung der Jugend- und Schülermeister.

Weitere Ehrungen erhalten:

- Maikel Sauer vom ESV Weil und Pierre Kolbinger von FT 1844 Freiburg für außerordentliche Leistungen im Jugendbereich Jungen
- Jana Neumaier für außerordentliche Leistungen im Jugendbereich Mädchen
- Die deutschen U15-Mannschaftsmeister der FT 1844 Freiburg
- Elena Lamonos für den Gewinn der Europameisterschaft der Ü40 in Liberec
- Für 20-jährige Staffelleitung der Badenliga erhält Reiner Pfenning die silberne Ehrennadel des SBTTV
- Gerhard Köninger erhält die silberne Ehrennadel des SBTTV für langjährige Mitarbeit im Beirat des Bezirkes Oberrhein
- Ludwig Schmieder wird für seine 42-jährige Tätigkeit im Verbandsbeirat zum Ehrenmitglied des Südbadischen Tischtennis-Verbandes ernannt. Daraufhin bedankt sich Ludwig Schmieder

Alle geehrten Einzelsportler bekommen ein Präsent überreicht.

TOP 8 Bericht des Präsidenten

Horst Haferkamp will seinen Bericht so kurz wie möglich halten, da dies bei der letztjährigen Versammlung gewünscht wurde. Er berichtet, dass im Verband viele Aufgaben angepackt wurden und auch manches verwirklicht werden konnte. Unter anderem erwähnt er das Thema Ehrenamt im Verein. Viele haben Angst sich ehrenamtlich zu engagieren, dabei sollte jedoch ein solches Amt die Freizeit begleiten und ein Teil des Tischtennisports darstellen.

Nun nennt er einige Punkte zum Jugendbereich. Er erzählt von der sehr erfolgreichen Jugendarbeit und lobt dabei vor allem den Olympiastützpunkt Freiburg. Anschließend wirft Haferkamp einen kurzen Blick auf den Erwachsenen- und Seniorenbereich. Dabei wiederholt er unter anderem die von dem Vizepräsidenten des DTTB Michael Geiger verlesenen überregionalen Erfolge. Danach verliest Haferkamp die Mannschaften, welche in der Saison 2011/2012 überregional spielen werden.

Sein zweiter Schwerpunkt ist die Stabilisierung des Haushalts. Hier bedankt sich Haferkamp für die vorbildliche Arbeit, die geleistet wurde und weist darauf hin, dass es unter seiner Führung seit 12 Jahren keine Beitragserhöhung mehr gab.

Der dritte Schwerpunkt ist die Öffentlichkeitsarbeit. Hier zeigt sich Haferkamp nicht zufrieden, da sie sich nicht wie gewünscht weiter entwickelt hat. Er betont, dass er sich Tischtennis ohne click-tt nicht mehr vorstellen könnte. Weiter spricht er myTischtennis.de an und lobt die Entwicklung des Onlineportals. Er verweist darauf, dass er schon vor zwei Jahren auf dieses Portal hingewiesen hat und immer mehr Tischtennispieler darauf aufmerksam werden. Aber es könnten noch mehr Nutzer des Portals geben. Darüber hinaus erwähnt Haferkamp die Zeitschrift „tischtennis“ und die Tagespresse. Letztendlich könnte auch die Homepage besser gestaltet sein. Am Ende dieses Punktes nennt er noch den STTV-Newsletter. Dieser hat sich zwar bewährt, jedoch gäbe es keine große Resonanz zu diesem Newsletter.

Haferkamp berichtet über die rückläufigen Vereinszahlen und das Problem mit der Einführung der Ganztagschulen und dem damit zusammenhängenden Rückgang an Jugendspielern.

Für beide Probleme hat er jedoch keine Lösung parat.

Zum Schluss bedankt sich Horst Haferkamp bei den Bezirken und bittet sie darum, so weiter zu machen wie bisher, jedoch sollten junge Talente noch mehr gefördert werden.

Haferkamp fügt hinzu, dass der STTV enorm vom Verein TTBW profitiert und lobt die effektive Zusammenarbeit mit den anderen Baden-Württembergischen Verbänden. Zudem berichtet er von der Auflösung des Süddeutschen Tischtennisverbandes, die zum 30.06.2011 erfolgte.

Zu guter Letzt weist er noch auf die 2012 anstehende Team-WM in Dortmund hin und berichtet vom Erfolg von Timo Boll bei der Einzel-WM in Rotterdam.

TOP 9 Fragen zum Bericht des Präsidenten und Beantwortung schriftlich eingegangener

Anfragen

Im Vorfeld sind keine schriftlichen Anfragen an den Präsidenten eingegangen. Fragen zum Bericht des Präsidenten werden nicht geäußert.

TOP 10 Bericht des BSB- Delegierten

Peter Ganter berichtet aus dem Präsidiumsbeirat des BSB. Er erklärt die Bedeutung der kommunalen Sportstättenförderung und dass 2012 ca. 20 Millionen Euro zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus berichtet er vom neuen Wettvertrag und dass seiner Ansicht nach das Wettmonopol nicht privatisiert werden sollte. Da Sportwetten einen großen Anteil am Landeshaushalt haben, sollte das Sportmonopol erhalten bleiben.

Anschließend teilt er mit, dass das Geld für die Sanierung der sehr gut geführten Sportschule in Steinbach nicht ausreicht und daher die Lehrgangsgebühren erhöht werden. Laut Ganter sind diese jedoch verkraftbar.

Ganter weist auf die Aktion der BSB „Jugend in Bewegung“ hin, bei der auf Jugendliche aktiv zugegangen werden soll.

Abschließend spricht Ganter eine unschöne Thematik an, den Schutz vor Kindeswohlgefährdung.

Hier fordert Ganter Zivilcourage zum Schutz vor Gewalt und Missbrauch an Kindern. Jeder sollte die Augen und Ohren offen halten, um die Kinder zu schützen und Übergriffe im Sport zu verhindern.

TOP 11 Bericht der Kassenprüfer

Matthias Schubien, Vizepräsident Finanzen, verliest die Jahresrechnung 2010 und den Bericht der Kassenprüfer Torsten Steiner und Klaus Rein, die keine Beanstandungen feststellen konnten. Sie bescheinigen dem Vize-Präsidenten Finanzen Matthias Schubien die einwandfreie Führung der Kasse.

TOP 12 Genehmigung der Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 13 Anträge

Es wird über 5 Anträge abgestimmt, die dem Protokoll als Anlagen beigefügt sind.

Alle Anträge werden einstimmig angenommen

TOP 14 Wahl eines Wahlleiters und der Wahlkommission

Als Wahlleiter wird Michael Geiger vorgeschlagen, für die Wahlkommission stehen drei Vertreter zur Verfügung. Alle vier Wahlen erfolgen einstimmig.

TOP 15 Entlastung des Beirats

Michael Geiger attestiert nach all dem, was er gehört hat, dem Beirat eine gute Arbeit und dankt ihm dafür. Geiger bittet um die Entlastung des Beirats. Der Beirat wird einstimmig entlastet.

TOP 16 Wahl des Präsidenten

Für das Amt des Präsidenten gibt es mit Horst Haferkamp nur einen Vorschlag.

Die Wahl erfolgt offen.

Horst Haferkamp wird mit einer Gegenstimme wiedergewählt.

Horst Haferkamp nimmt die Wahl an und bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen.

Die Funktionäre Katrin Faller, Meike Drescher und Franz Iberl werden nachträglich von Horst Haferkamp verabschiedet.

TOP 17 Wahl des Beirates, der Kassenprüfer und der Beisitzer des Verbandsschiedsgerichts

Horst Haferkamp führt die weiteren Wahlvorgänge durch:

Vize-Präsident: Vorschlag: Enar Soeder, einstimmig gewählt

Vize-Präsident Finanzen: Vorschlag: Matthias Schubien, einstimmig gewählt

Vize-Präsident Erwachsenensport: Vorschlag: Gerhard Fink, einstimmig gewählt

Vize-Präsident Jugendsport: Vorschlag: Alexander Heißler, einstimmig gewählt

Vorsitzender Verbandsschiedsgericht: Vorschlag: Thomas Heß, einstimmig gewählt

Beauftragter für den Breitensport und den Schulsport: Position nicht besetzt, da kein Vorschlag vom Präsidium bzw. von der Mitgliederversammlung kommt.

Beauftragter des Schiedsrichterwesens: Vorschlag: Jürgen Schödel, einstimmig gewählt

Beauftragter f.d. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Vorschlag: Thomas Neumaier, einstimmig gewählt

Beauftragter für den Seniorenport: Vorschlag: Helmut Hartmann, einstimmig gewählt

Beisitzer Schiedsgericht: Christian Ketterer und Sven Wiesrecker
Stellv. Beisitzer: Serge Spiess, Jürgen Grecht,
Alle werden einstimmig gewählt
Kassenprüfer: Vorschläge: Klaus Rein und Torsten Steiner, werden einstimmig gewählt

Wahl der Verbandsdelegierten:

Vertreter BSB-Bodensee: Vorschlag: Werner Konstanzer,
Vertreter BSB-Breisgau: Vorschlag: Fritz Kohler,
Vertreter BSB-Oberrhein: Vorschlag: Serge Spiess,
Vertreter BSB-Ortenau: Vorschlag: Andreas Neuberger,
Vertreter BSB-Rastatt/B.-B.: Vorschlag: Peter Ganter,
Vertreter BSB-Schwarzwald: Vorschlag: Markus Kuner,
Alle werden einstimmig gewählt.

TOP 18 Wahl der Spielleiter der Verbands- und Landesligen

Gerhard Fink für den Erwachsenen und Alexander Heißler für den Jugendbereich, verlesen die teilnehmenden Mannschaften der Verbands- und Landesligen der neuen Saison 2011/2012 und führen die Wahlen der Spielleiter durch:

Badenliga Herren: Klaus Scherzinger
Badenliga Frauen: Klaus Scherzinger
Verbandsliga Damen: Günther Lichtblau
Verbandsliga Herren: Wolfgang Körber
Landesliga Nord Damen: Günther Lichtblau
Landesliga Süd Damen: Günther Lichtblau
Landesliga Ost Damen: Monika Mollin
Landesliga Nord Herren: Gerhard Egner
Landesliga Süd Herren: Wolfgang Körber
Landesliga Ost Herren: Hans Mollin
Verbandsliga Mädchen: Michael Drescher
Verbandsliga Jungen: Peter Binninger
Landesliga Nord Jungen: Manfred Armbruster
Landesliga Süd Jungen: Enar Soeder
Landesliga Ost Jungen: Michael Drescher
Alle Wahlen der Spielleiter erfolgen einstimmig.

TOP 19 Wahl der Vertreter für die BSB-Mitgliederversammlung

Die Vertreter der Vereine für den BSB wurden schon unter TOP 17 gewählt.

TOP 20 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Themen, die unter dem Punkt „Verschiedenes“ vorgebracht werden.
Horst Haferkamp bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen, wünscht allen einen guten Nachhauseweg und beendet die Versammlung um 17:15 Uhr.

Nachtrag zur Meldung von Funktionären an den Badischen Sportbund

Bezüglich der Meldungen beim Badischen Sportbund hat ein Telefonat ergeben, dass die Geburtsdaten der Funktionäre freiwillig angegeben werden können. Der Badische Sportbund bat um diese Daten, da es viele Funktionäre gibt, die in mehreren Vereinen tätig sind. Die Stammdaten werden beim Badischen Sportbund neu angelegt, so dass bei vollständigen Angaben die Zuordnung bestehender Adressen von Funktionären besser möglich ist.

Schopfheim / Fahrnau, 2. Juli 2011
gez. Julian Hager
TTC Schopfheim / Fahrnau

Anlagen zum Protokoll – Anträge 1-5 zu TOP 13

Antrag des Präsidiums

Nr. 1

**an die Mitgliederversammlung des Südbadischen Tischtennis-Verbandes
am 02. Juli 2011 in Schopfheim/Fahrnau**

Das Präsidium stellt folgenden Antrag und bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen:

Satzung des STTV

§ 1 Name, Sitz, Gründung

Alt 3. Der Verband ist Mitglied des Badischen Sportbundes Freiburg e.V. (BSB),
des Vereins Tischtennis Baden- Württemberg (TTBW), des Süddeutschen
Tischtennis-Verbandes (Südd.TTV) und des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB)

Neu 3 Der Verband ist Mitglied des Badischen Sportbundes Freiburg e.V. (BSB),
des Vereins Tischtennis Baden- Württemberg (TTBW) und des Deutschen Tischtennis-
Bundes (DTTB)

Begründung:

Zum 03.06.2011 wurde der Süddeutsche Tischtennisverband aufgelöst.

Horst Haferkamp
Präsident

Antrag des Präsidiums

Nr. 2

an die Mitgliederversammlung des Südbadischen Tischtennis-Verbandes
am 02. Juli 2011 in Schopfheim/Fahrnau

Das Präsidium stellt folgenden Antrag und bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen:

Satzung des STTV

§ 6 Name, Sitz, Gründung

- (1)
- (2)
- (3)
- (4)
- (5)

6. Die Mitgliederversammlung erkennt die Satzung des DTTB in der Neufassung vom 12.Juni 2010, die Satzung des TTBW in der Neufassung vom 29.Juli 2010 und die Satzung des BSB in der Neufassung vom 24.April 2010 an.

Begründung:

Dieser Antrag muss aus rechtlichen Gründen auf jeder Mitgliederversammlung gestellt werden, wenn sich eine der o.g. Satzungen ändert.

Horst Haferkamp
Präsident

Antrag des Präsidiums

Nr. 3

**an die Mitgliederversammlung des Südbadischen Tischtennis-Verbandes
am 02. Juli 2011 in Schopfheim/Fahrnau**

Das Präsidium stellt folgenden Antrag und bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen:

Satzung des STTV

§ 9 Ständige Ausschüsse

1. Ständige Ausschüsse sind:

- der Sportausschuss
- der Jugendausschuss
- ~~der Lehrausschuss~~
- der Schul-und Breitensportausschuss
- der Seniorenausschuss
- der Schiedsrichterausschuss
- der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Begründung:

Durch die Gründung des Vereins Tischtennis Baden-Württemberg gibt es für den Lehrausschuss und des Vorsitzenden, dem Lehrwart, keine Aufgaben mehr im Verbandsgebiet.

Horst Haferkamp
Präsident

Antrag des Präsidiums

Nr. 4

an die Mitgliederversammlung des Südbadischen Tischtennis-Verbandes
am 02. Juli 2011 in Schopfheim/Fahrnau

Das Präsidium stellt folgenden Antrag und bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen:

Satzung des STTV

§ 10 Versammlungsordnung

Alt 3. Die Wahlen erfolgen auf Dauer von zwei Jahren. Die Gewählten bleiben bis zu den Neuwahlen im Amt.

Die Wahl des Präsidenten ist geheim, auch wenn nur ein Wahlvorschlag vorliegt.

Die Wahl der anderen Funktionsträger und der Kassenprüfer kann offen erfolgen, es sei denn, die Hälfte der anwesenden Mitglieder verlangt eine geheime Wahl.

Gewählt ist.....

Neu 3. im Amt.

Die Wahl aller Funktionärsträger und der Kassenprüfer erfolgt offen, es sei denn, die Hälfte der anwesenden Mitglieder verlangt eine geheime Wahl. Bei mehr als einem Wahlvorschlag erfolgt die Wahl geheim.

Gewählt ist

Begründung:

Es gibt keinen Grund den Präsidenten bei nur einem Wahlvorschlag geheim zu wählen, da bei allen anderen Funktionärsträgern die Wahl offen erfolgt. Selbst beim DTTB und dem BSB erfolgt die Wahl nur bei mehreren Kandidaten geheim.

Auch in den Bezirken erfolgt die Wahl des Bezirksvorsitzenden nicht geheim.

Horst Haferkamp
Präsident

Antrag des Präsidiums

Nr. 5

**an die Mitgliederversammlung des Südbadischen Tischtennis-Verbandes
am 02. Juli 2011 in Schopfheim/Fahrnau**

Das Präsidium stellt folgenden Antrag und bittet die Mitgliederversammlung zu beschließen:

Satzung des STTV

§ 18 Durchführungsbestimmungen und Inkrafttreten

- (1.)
- (2.)
- (3.) Die Neufassung der Satzung tritt durch den Beschluss der Mitgliederversammlung am 02.07.2011 in Schopfheim/Fahrnau in Kraft und tritt an die Stelle der bisherigen Satzung vom 27.06.2009.

Begründung:

Reine redaktionelle Änderung

Horst Haferkamp
Präsident